

Die Brohltalklinik

Im Januar 1999 wurde die Brohltal-Klinik St. Josef als Fachklinik für geriatrische Rehabilitation eröffnet. Sie verfügt über 70 Betten für die stationäre Betreuung und eine Tagesklinik mit 15 Plätzen. Alter ist nicht von vornherein mit Krankheit gleichzusetzen und die Mehrzahl älterer Menschen führt ein Leben, das nicht durch Krankheiten eingeschränkt ist. Aber je älter ein Mensch wird, desto größer wird sein Risiko zu erkranken und letztendlich zu einem multimorbiden, hilfs- und pflegebedürftigen älteren Patienten zu werden. Gerade ältere Menschen verlieren häufig bereits nach wenigen Tagen Bettlägerigkeit ihre Selbstständigkeit und bedürfen einer aktiven Pflege und zeitnaher rehabilitativer Leistungen ("bed ist bad"). Deshalb war es für das Gesundheitswesen von enormer Bedeutung Rahmenbedingungen zu schaffen, die der besonderen Situation der geriatrischen Patienten gerecht werden. In unserer Geriatrischen Rehabilitationsklinik stehen ältere Patienten im Mittelpunkt. Abläufe und Strukturen sind auf sie ausgerichtet.

Geriatrische Rehabilitation geht von den vorhandenen Fähigkeiten und Lebenserfahrungen des älteren Menschen aus. Sie stärken das Selbstbewusstsein des alten Menschen und helfen ihm, seine Selbstbestimmung und Würde zu wahren. Dies bedeutet vor allem höhere Lebensqualität. Konkret heißt dies: Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, älteren Menschen etwa nach einem Schlaganfall oder einer orthopädischen Operation, einer schweren Herzkrankheit oder neurologischen Erkrankungen professionell zu helfen, damit sie ihren Alltag wieder möglichst selbstständig und eigenverantwortlich gestalten können und ihnen Pflegebedürftigkeit erspart bleibt.

Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf eine wohnortnahe geriatrische Versorgung. Denn gerade für ältere Patienten ist es wichtig, dass

- der Kontakt zur Familie erhalten bleibt,
- Angehörige in Behandlung und Pflege mit Hauseinbezogen werden können und Anleitung für zu erhalten,
- bereits vor der Entlassung ein individuelles soziales Netz geknüpft werden kann; hierzu ist es unerlässlich, die lokalen Möglichkeiten zu kennen,
- nach einem Hausbesuch der Wohnraum entsprechend den Anforderungen angepasst werden kann,
- Probeurlaube vor der Entlassung möglich sind.

